

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Interview mit Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey

BERLIN. Frau Giffey, worin liegt für Sie der Wert der Woche des bürgerschaftlichen Engagements? Engagement bringt Menschen zusammen und setzt Dinge in Bewegung. Und die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements wirft ein Licht auf das, was tagtäglich im Großen wie im Kleinen geschieht: Das beeindruckende Engagement in unserem Land. Die Woche macht sichtbar, wofür sich 30 Millionen Menschen freiwillig engagieren und wie vielfältig unsere Gesellschaft ist. Hierin liegt der ganz besondere Wert der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements. Die vielen Aktionen bundesweit spornen an zum Mitmachen und bestärken die bereits Engagierten im Weitermachen.

Politiker/innen betonen bei jeder Gelegenheit die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Doch Menschen, die sich engagieren, fühlen sich oft allein gelassen. Liegen die falsch?

Ich nehme es sehr ernst wenn Menschen mir sagen, sie haben das Gefühl, dass ihr Einsatz nicht geschätzt wird, dass sie zu wenig Anerkennung bekommen. Dann läuft etwas falsch.



Franziska Giffey.

Foto: Bundesregierung JescoDenzel

Freiwilliges Engagement ist Motor für eine lebendige Demokratie. Wenn wir wollen, dass Menschen unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen, dann müssen dafür die Rahmenbedingungen stimmen. Wir kümmern uns um die, die sich kümmern: um die Mutmacher, um die Gestalter unserer Demokratie.

Für mich bedeutet das: Wir müssen das freiwillige Engagement noch besser unterstützen. Dazu werden wir zum Beispiel im kommenden Jahr die „Deutsche Engagementstiftung“ gründen.

Was genau soll diese bewirken? Die Stiftung soll Initiativen und Projekte der Zivilge-

sellschaft möglichst unbürokratisch unterstützen. Sie soll Beratungsstelle und Vernetzungsort sein. Zum Beispiel soll es Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln geben. Oder wie man am besten umgeht mit Online-Spenden. Außerdem soll sie das Engagement da fördern und helfen Strukturen aufzubauen, wo es bisher keine oder nur stark unterfinanzierte Möglichkeiten gibt. Und natürlich verbinden wir mit einer solchen Engagement-Stiftung auch die Idee einer ganz neuen Sichtbarkeit und Wertschätzung von bürgerschaftlichem Engagement.

Viele Kommunen betreiben oder unterstützen Freiwilligenagenturen. Deren Lage ist aber häufig prekär. Wie wollen Sie das ändern?

Der Bund hat nur begrenzte Möglichkeiten, kommunale Projekte oder Infrastruktureinrichtungen zu unterstützen. Das Grundgesetz setzt hier enge Grenzen. In Modellprojekten des Bundes können wir allerdings auch Vorhaben vor Ort fördern. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA) zum Beispiel. Die Freiwilligenagen-



turen sind sehr wichtig, da sie wie eine Art „Partnerbörse“ funktionieren. Viele Menschen möchten sich engagieren, wissen aber nicht so recht, wo und wie. Die Freiwilligenagenturen helfen dabei, die geeigneten Partner zu finden.

Denn sie kennen sich vor Ort am besten aus. Deshalb soll die Engagement-Stiftung auch im Bereich der Freiwilligenagenturen für mehr Finanz- und Planungssicherheit sorgen. Gerade in dünn besiedelten Regionen kommt es darauf

an, den Akteuren vor Ort unter die Arme zu greifen. Denn Engagement baut Brücken zwischen Generationen und Kulturen und sorgt für mehr Chancengleichheit. Und das bedeutet: mehr Zusammenhalt.

Karten ab jetzt im Vorverkauf erhältlich

BlickLokal präsentiert den Main-Tauber Weihnachtscircus vom 22. Dezember bis 6. Januar

BAD MERGENTHEIM. Preisgekrönte Spitzenartisten, edle Tierdarbietungen und Weltclowns finden sich im Programm des neuen spektakulären Weihnachtscircus. Der Veranstalter Rudi Bauer hat sich aus neun Nationen Artisten für sein neues Projekt zusammengesucht. Zu den Programmhightlights zählen u.a. der Mexikaner Victor Guillaumin mit seiner Raubtierdarbietung, das Weltklasse Clown-Duo Slobi aus Russland, die Venezulaner Jairo&Standa mit dem Todesrad-Thriller, einem gigantischen Stahlkoloss, der sich um die eigenen Achse dreht, das Air Force Team auf der „Russischen Schaukel“ und Alexandra Rizaeva mit ihrer Luftartistikshow. Veranstalter des Main-Tauber Weihnachtscircus ist Rudi Bauer, der seit fast zehn Jahren im Zirkusgeschäft ist und durch seine Arbeit bei renommierten Unternehmen ein breites Netzwerk knüpfen konnte. „Wir hatten von Anfang an den Anspruch, beim Main-



Ein gewagter Kuss...

Foto: Veranstalter

Tauber Weihnachtscircus ein hochwertiges Programm zu bieten, wie es es im Main-Tauber-Kreis noch nie gab. Deshalb haben wir nur hochkarätige Künstler verpflichtet,“ erzählt Bauer von der knapp einjährigen Vorbereitungszeit. Ein paar Details hat Rudi Bauer schon veröffentlicht. So ist die die einzigartige Dressur von Victor Guillaumin einer der besten ge-

mischten Raubtierdarbietungen. Lehrmeister von Victor Guillaumin war kein Geringerer als Weltstar Dompieur Martin Lacey junior vom Circus Krone. Mit Vladimir und Olga Slobodenyuk aus Russland kommen zwei Komiker von Weltformat in die Manege des Main-Tauber Weihnachtscircus. Die beiden sind mehrfach preisgekrönt auf internationalen Festi-

vals und brachten mit ihren Späßen bereits Millionen von Menschen rund um den Globus zum Lachen. Die Russische Schaukel der Truppe Sliusarenko aus der Ukraine katapultiert die acht Sensation-Artisten 10 m (!) hoch einmal quer durch das ganze Circuszelt. Halten Sie bei dieser Darbietung den Atem an! Wahnwitzige Salti, Pirouten und Überschlüge am

laufenden Band – unmittelbar unter der Zeltkuppel - von Schaukel zu Schaukel! Echte Sensations-Artistik und eine bravuröse Finalnummer im Main-Tauber Weihnachtscircus! Jung, dynamisch und unglaublich talentiert! Der temperamentvolle Sensations-Jongleur Raphael Gil aus Mexiko hat viel Rhythmus im Blut und ist ein wahres Ausnahmetalent. Jonglieren mit Bällen war gestern. Bei Raphael fliegen Keulen, Fußbälle und sogar Sombros durch die Luft! Katja Kossmayer aus den Niederlanden hat sich Sie hat sich den Pferden verschrieben und widmet ihnen ihren Alltag und ihr Leben. Diese wundervolle Freiheitsdresur mit edlen Araberhengsten setzt einen weiteren Akzent im hochklassigen Programmablauf des Main-Tauber Weihnachtscircus. Erleben Sie das perfekte und harmonische Zusammenspiel zwischen Mensch und Tier, bei dem der Respekt und die Schönheit der Tiere an erster Stelle ste-

hen. Der Flying Pole zählt zu den schwierigsten Disziplinen der Luftartistik und ist nur selten in einer Manege zu sehen. Halten Sie die Luft an, wenn Alexandra Rizaeva aus der Ukraine diese atemberaubende Komposition aus Leistung, Ästhetik und Körperbeherrschung zeigt. Die drei Absolventen der Moskauer Circusschule werden auch in Bad Mergentheim für offene Münder sorgen! Die kraftraubenden Handvoltigen des Trios Franchellini wurden bereits weltweit gefeiert. Eine moderne Choreografie und ein Blick in die Circuswelt von morgen. Schweißnasse Handflächen und jede Menge Adrenalin sind bei dieser Performance garantiert. Die beiden Teufelskerle Feiro und Standa aus Venezuela setzen das Todesrad – einen gigantischen Stahlkoloss, welcher sich um seine eigene Achse dreht – in Bewegung und lassen selbst bei hartgesottenen Zuschauern den Atem stocken! Lassen Sie sich von den fünf jungen

Artisten aus Russland und der Ukraine – den Borbony Brothers – begeistern und freuen Sie sich auf eine Trampolin-Show der ganz besonderen Art! Eine überdimensionale Hauswand ermöglicht völlig neue Sprungvariationen und lässt jeden Zuschauer mitfiebern! Das diesjährige Programm des Main-Tauber Weihnachtscircus wird live von Sängerin Krisztina Nagy aus Ungarn begleitet und gibt der Inszenierung eine ganz besondere Aufwertung. Sie arbeitete jahrelang im größten Circus der Welt bei Ringling Bros. Barnum & Bailey in den USA und sang in verschiedenen Liveproduktionen von Walt Disney.

VORVERKAUF

Tickets sowie alle wichtigen Informationen sind unter www.mt-weihnachtscircus.com zu finden. Die Frühbucher-Preise beginnen bei 14 Euro, zzgl. der Vorverkaufsgebühren.

Vorstellungszeiten:

SAMSTAG	22.12.2018	16.00 Uhr	BlickLokal Familien-Show
SAMSTAG	22.12.2018	19.30 Uhr	Premiere
SONNTAG	23.12.2018	16.00 Uhr	Familienvorstellung
SONNTAG	23.12.2018	19.30 Uhr	
MONTAG	24.12.2018	14.00 Uhr	Heilig Abend
Dienstag	25.12.2018	16.00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag
Dienstag	25.12.2018	19.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag
Mittwoch	26.12.2018	16.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag

MITTWOCH	26.12.2018	19.30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag
DONNERSTAG	27.12.2018	16.00 Uhr	
DONNERSTAG	27.12.2018	19.30 Uhr	
Freitag	28.12.2018	16.00 Uhr	
Freitag	28.12.2018	19.30 Uhr	
SAMSTAG	29.12.2018	16.00 Uhr	
SAMSTAG	29.12.2018	19.30 Uhr	
SONNTAG	30.12.2018	16.00 Uhr	
SONNTAG	30.12.2018	19.30 Uhr	
Montag	31.12.2018	16.00 Uhr	Silvester

MONTAG	31.12.2018	19.30 Uhr	Silvester
Dienstag	01.01.2019	-	spielfrei
Mittwoch	02.01.2019	-	spielfrei
DONNERSTAG	03.01.2019	16.00 Uhr	Familienvorstellung
DONNERSTAG	03.01.2019	19.30 Uhr	
Freitag	04.01.2019	16.00 Uhr	
Freitag	04.01.2019	19.30 Uhr	
SAMSTAG	05.01.2019	16.00 Uhr	
SAMSTAG	05.01.2019	19.30 Uhr	
SONNTAG	06.01.2019	16.00 Uhr	